

Schulungsprogramm
Evangeliumszentrum Wien e.V.

Sprüche 17 - 24

April 2020

Einteilung der Sprüche

Hauptgedanke: Was ist Weisheit?

I. Einleitung und Prolog (1,1 - 9,18)

A. Einleitung: Zweck und Thema (1,1-7)

B. Prolog: Väterliche Ermahnung und Einladung zur Weisheit (1,8 - 9,18)

II. Sprichwörter Salomos (10,1 - 22,16)

III. Dreißig Sprichwörter der Weisen (22,17 - 24,22)

IV. Weitere Sprichwörter der Weisen (24,23-34)

V. Weitere Sprichwörter Salomos (25,1 - 29,27)

VI. Die Worte Agurs (30,1-33)

VII. Die Worte seiner Mutter an König Lemuel (31,1-31)

A. Die Ermahnung einer gottesfürchtigen Mutter (31,1-9)

B. Der Charakter einer gottesfürchtigen Frau (31,10-31)

Die Gefahren der Faulheit

Spr 24,30-34:

*Ich ging vorüber am Acker eines Faulen
und am Weinberg eines Unverständigen
und siehe, er ging ganz in Unkraut auf,
und Nesseln überwucherten ihn,
und seine Steinmauer war eingestürzt.*

*Das sah ich und nahm es mir zu Herzen;
ich betrachtete es und zog eine Lehre daraus:
»Ein wenig schlafen, ein wenig schlummern,
die Hände ein wenig in den Schoß legen, um zu ruhen«
— so kommt deine Armut wie ein Wegelagerer
und dein Mangel wie ein bewaffneter Mann!*

Spr 19,24: *Hat der Faule seine Hand
in die Schüssel gesteckt, so will er
sie nicht wieder zum Mund zurück-
bringen.*

*wie ein bewaffneter Mann:
Wegelagerer / Umherziehender /
Räuber: Die Armut streift umher
und sucht ihre Chance. Das ist das
**Prinzip des geistlichen Verfalls bei
Nicht-Aktivität.***

Eph 5,14-16: *Darum heißt es: Wache auf, der du schlafst, und stehe auf aus den Toten, so wird Christus dich erleuchten! Seht nun darauf, wie ihr mit Sorgfalt wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise; und kauft die Zeit aus, denn die Tage sind böse.*

Mt 26,41: *Wacht und betet, damit ihr nicht in Anfechtung geratet! Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.*

Die 30 Sprichwörter der Weisen – Einleitung (22,17-21)

**Neige dein Ohr und höre auf die Worte der Weisen,
und dein Herz achte auf meine Erkenntnis!**

Denn das ist lieblich,
wenn du sie in deinem Innern bewahrst,
wenn sie allesamt bereitstehen auf deinen Lippen.

Damit du dein Vertrauen auf den HERRN setzt, lehre ich dich heute, ja, dich!

Habe ich dir nicht Vortreffliches {od. 30} geschrieben mit Ratschlägen und Lehren,
um dich die zuverlässigen Worte der Wahrheit wissen zu lassen,
damit du die Worte der Wahrheit denen weitergibst, die dich senden?

Was tun?

Warum?

Wie?

Wozu?

- **Was tun? →** Gut zuhören
- **Wie →** Ohr, Herz, Fokus, Aufbewahrung im Herzen, Bereitstellen auf den Lippen
- Wie **bewahrt** man Erkenntnis bzw. Weisheit? → Durch Befolgen Seines Wortes (**Joh 14,21.23**)
- **Warum** sollen wir Sein Wort bewahren?
→ Weil es Lieblichkeit, Glück in der Gemeinschaft mit Gott bringt. (Siehe Ps 16,6.11)
- **Wozu** dient die Lehre?
→ Damit die Lernenden ihre Vertrauen auf den Herrn setzen.
→ Damit sie zuverlässige Worte der Wahrheit wissen, um sie weitergeben zu können.

Die 30 Sprichwörter der Weisen (22,17 – 24,22) – Teil 1

Nr.	Sprichwort	Sprüche	NT
1.	Beraube nicht die Armen und unterdrücke nicht die Elenden	22,22-23	Jak 1,27; 5,1-6
2.	Meide die Gesellschaft der Zornigen	22,24-25	Jak 1,19-20; 1Kor 15,33
3.	Verbürge dich nicht für die Schulden eines anderen	22,26-27	
4.	Verrücke nicht die bestehenden Grenzen	22,28	Phil 2,4
5.	Folge dem Beispiel eines qualifizierten, fleißigen Arbeiters, denn ein solcher wird befördert	22,29	Lk 19,17
6.	Hüte dich in der Gesellschaft von Mächtigen vor dem Begehen	23,1-3	1Tim 6,9; Ti 2,12
7.	Verschwende nicht deine Energie im Bemühen reich zu werden	23,4-5	1Tim 6,9
8.	Hüte dich vor den Geschenken Missgünstiger	23,6-8	Jak 1,14-15
9.	Verschwende nicht deine Energie damit, jemanden zu belehren, der deine Weisheit verachtet	23,9	Mt 7,6; Apg 13,46
10.	Verrücke nicht die bestehenden Grenzen, vor allem nicht gegen Wehrlose	23,10-11	1Thes 4,6; 1Kor 6,7-8
11.	Richte dein Herz auf Unterweisung	23,12	Jak 1,21
12.	Diszipliniere deine Kinder	23,13-14	Eph 6,4; Heb 12,9
13.	Mach deinem Vater dadurch Freude, dass du weise und wahrhaftig bist	23,15-16	Mt 3,17; 3Joh 4
14.	Beneide nicht die Sünder, sondern fürchte den Herrn	23,17-18	1Pet 2,1; Jak 3,13-17
15.	Gehe den Weg der Weisheit geradeaus und biege nicht ab auf den Weg der Schlemmer und Säufer	23,19-21	Röm 13,13

Die 30 Sprichwörter der Weisen (22,17 – 24,22) – Teil 2

Nr.	Sprichwort	Sprüche	NT
16.	Ehre deine Eltern und höre auf sie, zahle den Preis für Wahrheit, Unterweisung und Einsicht	23,22-25	Eph 6,1-3
17.	Fliehe die sexuelle Verführung	23,26-28	1Kor 6,18
18.	Hüte dich vor übermäßigem Alkoholgenuss, welcher großes Leid bringt	23,29-35	Eph 5,18
19.	Beneide nicht die Bösen und meide ihre Gesellschaft	24,1-2	Eph 5,11; 2Kor 6,15 – 7,1
20.	Deine Vorhaben werden durch Weisheit und Einsicht gelingen	24,3-4	Mt 7,24-25
21.	Weisheit ist Stärke	24,5-6	Kol 1,11; Eph 6,10
22.	Toren können Weisheit nicht erfassen und können daher keine guten Ratschläge oder Urteile geben	24,7	1Kor 2,14
23.	Sei kein Spötter und keiner, der Böses oder Dummheiten plant	24,8-9	Phil 4,8
24.	Wie stark du bist, zeigt sich in den Bedrängnissen, in den Prüfungen des Lebens	24,10	Jak 1,2-5; Off 2,3
25.	Rette diejenigen, die ins Verderben rennen	24,11-12	2Tim 2,25; Jud 23 Jak 5,19-20;
26.	Liebe die Weisheit so, wie du Honig liebst	24,13-14	Jak 3,17-18
27.	Tue keinem Gerechten Unrecht – er steht wieder auf, selbst wenn er 7x fällt	24,15-16	1Kor 6,7-8
28.	Freue dich nicht über das Unglück der Feinde	24,17-18	Mt 5,44; Röm 12,17-21
29.	Ärgere dich nicht über die Gottlosen und beneide sie nicht	24,19-20	Röm 12,21
30.	Fürchte den Herrn und die Regierenden und lass dich nicht mit Aufrührern ein	24,21-22	1Pet 2,17

Quellenangaben

- Unterlagen des Schulungsprogramms des Evangeliumszentrums Wien zum Buch Sprüche - Teil 64;
Überarbeitungsstand 2020